

Bodenverbesserer mit Wasserspeicher als Wachstumshilfe

TerraCottem beschreibt seinen Bodenverbesserer „TerraCottem® Universal“ als die beste Anwuchs- und langfristige Wachstumshilfe für alle durchlässigen Problemböden. Durch seine Komposition von langlebigen Wasserspeichergranulaten plus abgestimmte Nährstoffe mit sechsmonatiger Aktivität zur raschen Wurzelentwicklung zeigen Gehölzpflanzen sehr guten Gesamtwuchs, so der Hersteller. Außerdem spare und beschleunige die



Projekt Bremen Nord: 213 Hochstämme wurden gepflanzt...

Einbringung von TerraCottem Universal Gießgänge, da sich die Wasserspeicherfähigkeit von einem Kubikmeter Baumpflanzsubstrat um bis zu 75 Litern steigern lasse. Gleichzeitig verbessere sich die Wiederbenetzbarkeit des Substrats wesentlich, wie Studien der Universität Hohenheim bestätigen.

Durch einfache Handhabung – nur ein Produkt muss bei der Pflanzung ins Pflanzloch/in die Pflanzfläche eingearbeitet werden – sei der Einbringungsaufwand sehr gering. Die Effizienz und die Win-Win-Relation durch wesentlich weniger Ausfall, Pflegebedarf und Differenzen zwischen GaLaBau-Unternehmer und Auftraggeber seien weitere Gründe, für die inzwischen zehnjährige erfolgreiche Anwendung von TerraCottem Universal vorwie-

gend im Straßenbegleitgrün, im innerstädtischen Gebieten, aber auch im privaten GaLaBau in Deutschland.

Als interessanter Beleg für die langfristige Wirkung von TerraCottem Universal stellt das Unternehmen das Praxisbeispiel Industriegebiet Bremen – Situation 2003 bis 2010 vor. Es ging dabei um Baumpflanzungen an einem Problemstandort im Industriegebiet Bremen Nord. Die Pflanzung erfolgte im Frühjahr 2004, die Auswertungen im Sommer 2004, 2005, und 2010.

Der Standort: Sandboden, Winderosion und Strahlungshitze von der Asphaltstraßendecke. TerraCottem wurde eingesetzt, um Trockenstress zu vermeiden und besseren Anwuchs zu ermöglichen.

Bei der Pflanzung der 213 Hochstämme im Januar 2004 wurde 1,5 Kilogramm pro Ku-



...und mit TerraCottem Universalbehandelt.

bikmeter Terra Cottem Universal beigegeben. Im August 2004, ein Jahr nach der Pflanzung, zeigte sich eine Überlebensrate von 97 Prozent, die Bäume haben sich gut entwickelt. Auch nach sechs Jahren, extrem hartem Winter und sechs Wochen Trocken- und Hitzeperiode gab es laut TerraCottem keine weiteren Ausfälle.